

Patricia M. Schiess Rütimann

PD Dr. iur., Rechtsanwältin

### **Politische Parteien**

*Privatrechtliche Vereinigungen zwischen öffentlichem Recht und Privatrecht*

Habilitation Zürich 2010, Stämpfli Verlag, Bern 2011

Zugleich erschienen als Band 41 der Reihe «Schriften zum Parteienrecht und zur Parteienforschung», Nomos, Baden-Baden 2011

### **Abstract**

Wer ist Mitglied der Bundesparteien und was bedeutet dies für Parteiausschlüsse? Wie regeln die Statuten die Willensbildung, und wie sieht es bezüglich der Transparenz der Parteifinancen aus?

Diese Zürcher Habilitationsschrift untersucht die Organisation, Mitgliedschaft und Willensbildung der politischen Parteien. Sie analysiert die Statuten der schweizerischen und belgischen Parteien vor dem Hintergrund des Vereinsrechts und stellt die Ordnung der politischen Rechte dar, die den Rahmen vorgibt für die Aktivitäten von Parteien und anderen politischen Akteuren (wie insbesondere Interessenverbände).

Darüber hinaus vergleicht sie Art. 137 Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft (BV) sowie das Instruktionsverbot von Art. 161 BV mit den Vorschriften zur Fraktionsdisziplin und zum Fraktionszwang in Belgien und Deutschland.

Insbesondere stellt die Habilitationsschrift die Kontrolle und Beschränkung der Wahlkampfausgaben in Belgien und das im deutschen Grundgesetz verankerte Gebot der innerparteilichen Demokratie dar.

Die Ausführungen werden mit Erkenntnissen aus der Politikwissenschaft verknüpft und mit aktuellen Beispielen aus der Schweiz und aus Belgien illustriert.